



Eine neue Brücke nach alter Bogenbauweise wird hier entstehen; die hintere Brücke soll saniert werden.

Behelfsbrücke zur Großbaustelle ist fertig

Denzlingen (hg). Unter den Augen des Storchenpaares sind derzeit zahlreiche Bauarbeiter mit schwerem Gerät zugange, um die geplanten Wohnhäuser auf dem ehemaligen „Gaus-Areal“ zu errichten.

Um auch auf dem direkten Weg über die Glotter das notwendige Baumaterial herbeischaffen - und vor allem die zahlreichen schweren LKW-Fuhren mit Aushubmaterial abtransportieren zu können, musste eigens eine massive Behelfsbrücke errichtet werden, die etwa in Höhe der Einmündung der Deutscherherrenstraße in die Hauptstraße liegt.

Natürlich nicht westlich, sondern vielmehr östlich (in der letzten VHzH-Ausgabe hatte sich diesbezüglich ein Fehler eingeschlichen) von dieser Behelfsbrücke, die ver-



Die Behelfszufahrt über die Glotter wird etwa zwei Jahre bleiben.

mutlich für zwei Jahre den Lastverkehr über die Glotter trägt, wird die künftige neue Zufahrtsbrücke errichtet werden.

Die bisher unmittelbar östlich davon gelegene Brücke wird daher weichen müssen, zumal sie dem Erschließungsverkehr statisch nicht gewachsen wäre.

In ihrer alten Form erhalten wird dagegen die im Osten des „Gaus-

Areals“ befindliche alte Bogenbrücke, die nach entsprechender Sanierung sicher ein Schmuckstück bleiben wird.

Nach der Fertigstellung der gesamten Glotter-Ufergestaltung beim Heimethues-Areal wird Denzlingen mit Sicherheit einen weiteren attraktiven Treffpunkt bekommen. VHzH wird seine Leser ständig auf dem Laufenden halten.